



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht
GZ: (GB 1) 152

Datum: 15. SEP. 2022

Beschlusskontrolle zu V0697/20 (Sitzungsnummer SR/021/2021)

Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions in der Basisvariante im Ergebnis des Wettbewerblichen Dialoges gem. §3 a EU Abs. 4 VOB/A; Vergabe-Nr.: 2019-52PI-00038

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Generalübernehmervertrages für die Planung und den Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions in seiner Basisvariante auf der Grundlage der Juryentscheidung vom 17. November 2020 mit der ARGE BAM Sports GmbH/BAM Deutschland AG, Heerdter Lohweg 35 in 40549 Düsseldorf mit einer Auftragssumme von 34.136.183,73 Euro.“

Der Beschlusspunkt ist erfüllt. Siehe Beschlusskontrolle vom 30. September 2021.

2. „Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Optionsleistungen an Dritte gemäß Anlage 4 der Vorlage zu beauftragen, wenn diese finanziell sichergestellt sind. Dem Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) ist vor Beauftragung zu berichten.“

Die Optionsleistungen

11. Neuprofilierung der Westkurve inklusive Abbruch der bisherigen Stufenausbildung
12. Herstellung der Tragfähigkeit der Westkurve für mobile Tribünenelemente
13. Neuprofilierung der Ostkurve inklusive Abbruch der bisherigen Stufenausbildung
14. Herstellung der Tragfähigkeit der Ostkurve für mobile Tribünenelemente

für insgesamt 962.127,63 Euro wurden beauftragt. Die Finanzierung ist sichergestellt. Dem Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) wurde am 15. Juli 2021 berichtet.

- Die Optionsleistungen
- 15. Fernwärmeübergabestation
 - 16. zentrale Trinkwasseraufbereitung
 - 17. zentrale Kälteanlagen
 - 18. zentrale Lüftungsanlagen

für insgesamt 1.892.120,27 Euro wurden am 25. November 2021 beauftragt. Die Finanzierung ist über das Contracting mit den Technischen Werken Dresden sichergestellt.

Dem Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) wurde am 7. Juli 2021 berichtet.

3. „Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH ein Energie-Contracting abzuschließen. Über den Umfang ist dem Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) vor Vertragsabschluss zu berichten.“

Der Vertragsabschluss und der Bericht im Ausschuss stehen noch aus.

4. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) regelmäßig zum Projektstand Bericht zu erstatten.“

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden berichtet regelmäßig im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) im Rahmen des Berichts des Betriebsleiters über den aktuellen Projektstand.

5. „Bei den weiteren Planungen ist die Installation einer flächendeckenden Photovoltaikanlage auf den Dachflächen vorzusehen. Weitere Begrünungsmaßnahmen sind zu prüfen.“

Abweichend von der Beschlusskontrolle am 30. September 2021 wird die Photovoltaikanlage nicht mehr über eine Contracting-Leistung der Technischen Werke Dresden realisiert.

Die Kosten werden über das Innovationsbudget (Beschluss V0630/20 „Fusion ENSO/DREWAG“) abgebildet.

Dem Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) wurde in der 36. Sitzung am 7. Juli 2022 darüber Bericht erstattet.

Weitere Begrünungsmaßnahmen wurden geprüft. Im Ergebnis wird die Stützwand am Stadion beginnend an der Weißeritzstraße in Richtung des Haupteinganges vollflächig begrünt.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. März 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister